



# Niederschrift

über die Sitzung

des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen

am 16.03.2021

## Anwesend

### - Vorsitz

Günter Beck

### - Verwaltung

Stefan Mossel

### - Mitglieder

Andreas Behringer

Ansgar Helm-Becker

ab 16:39 Uhr anwesend

Ludwig Holle

Daniel Köbler, MdL

Sylvia Köbler-Gross

Marcel Kühle

Dr. Kerstin Kümpel

Arne Kuster

ab 16:40 Uhr anwesend

Karsten Lange

Prof. Dr. Felix Leinen

Martin Malcherek

Hannsgeorg Schöning

Mareike von Jungenfeld

### - Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)

Sascha Fricke

Vertretung für Hr. Kinzelbach

### - Schriftführung

Christina Bott

## Entschuldigt fehlen

### - Mitglieder

Martin Kinzelbach

Vertretung übernimmt Hr. Fricke

# Tagessordnung

## a) öffentlich

1. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 02.02.2021
2. Wirtschaftliche Beteiligungen
  - 2.1. Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Stadtwerke AG
  - 2.2. Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Stadtwerke AG
  - 2.3. Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Stadtwerke AG
  - 2.4. Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH
  - 2.5. Wirtschaftliche Beteiligungen: Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH
  - 2.6. Wirtschaftliche Beteiligungen: Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH
  - 2.7. Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Stadtwerke AG;
  - 2.8. Wirtschaftliche Beteiligungen: Bericht
3. Haushaltsangelegenheiten
  - 3.1. Umsetzung Onlinezugangsgesetz in Rheinland-Pfalz – Vertragsabschluss zum Kommunalen Projektbüro OZG der KommWis (KomPrOZG)
  - 3.2. Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 412.600 € für die Maßnahme „Verkehrssicherheit Kirchstraße“
  - 3.3. Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 255.000,00 € für die Maßnahme „Ausbau Knotenpunkt L425/L413 Mainz-Ebersheim“
  - 3.4. Förderschule Windmühlenschule, Herstellung einer Busvorfahrt;
  - 3.5. Entgelte der Stadt Mainz für Gebäudedienstleistungen der GWM
  - 3.6. Otto-Schott-Gymnasium, Errichtung einer Dreifeldsporthalle;
4. Mitteilungen

## b) nicht öffentlich

5. Personalangelegenheit des Wirtschaftsbetriebes Mainz AöR
6. Mitteilungen

Der Vorsitzende eröffnet um 16:31 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Weiterhin teilt Herr Bürgermeister Beck mit, dass die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen aufgrund der herbeigeführten erforderlichen Mehrheit von 2/3 der gesetzlichen Zahl der Ausschussmitglieder in virtueller Form stattfindet.

Die Ausschussmitglieder haben mit 14 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme mehrheitlich dem Verfahren nach § 35 Abs. 3 GemO zugestimmt.

Ebenso sei die Öffentlichkeit der Sitzung über einen Live-Stream, abrufbar auf der Internetseite [www.mainz.de](http://www.mainz.de), hergestellt.

Die Abstimmung über die einzelnen Beratungsgegenstände soll über das Programm „Open Slides“ erfolgen. Da einige Ausschussmitglieder Zugangsprobleme bei der Software-Anmeldung haben, erfolgt die Abstimmung per Handzeichen.

Herr Bürgermeister Beck gibt noch bekannt, dass die Sitzung zu protokollarischen Zwecken aufgenommen wird.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Herr Bürgermeister Beck verpflichtet per virtuellem Handschlag Frau Dr. Kerstin Kümpel (FDP), Nachfolgerin von Herrn Hans (FDP), gemäß § 46 Abs. 5 S. 1 i.V.m. § 30 Abs. 2 GemO zur gewissenhaften Erfüllung Ihrer Amtspflichten. Ebenfalls wird auf die §§ 20 und 21 GemO (Schweige- und Treuepflicht) sowie auf die §§ 108e, 331 und 332 Strafgesetzbuch (Vorteilsnahme und Bestechlichkeit) hingewiesen.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## öffentlich

### Punkt 1            Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 02.02.2021

Ohne Einwendungen nimmt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen von der Niederschrift über die Sitzung vom 02.02.2021 Kenntnis.

**Punkt 2**            **Wirtschaftliche Beteiligungen**

**Punkt 2.1**            **Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Stadtwerke AG**  
**hier: Wirtschaftsplan 2021**  
**Vorlage: 0071/2021**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig bei 13 Ja-Stimmen dem Wirtschaftsplan 2021 der Mainzer Stadtwerke AG zu.

**Punkt 2.2**            **Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Stadtwerke AG**  
**hier: Beteiligungserwerb der Mainzer Stadtwerke AG i.H.v. 50% an der inser-**  
**tEFFECT GmbH**  
**Vorlage: 0212/2021**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen nimmt zur Kenntnis, dass die ADD nach Abschluss ihrer kommunalaufsichtsbehördlichen Prüfung gem. § 92 Abs. 2 Nr. 3 GemO, den Erwerb der 50%igen Beteiligung an der insertEFFECT GmbH durch die Mainzer Stadtwerke AG mangels Vorliegen eines öffentlichen Zwecks gem. § 85 Abs. 1 Nr. 1 nicht mitgetragen hat.

**Punkt 2.3**            **Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Stadtwerke AG**  
**hier: Abschluss eines Vergleichs zwischen der Mainzer Stadtwerke**  
**AG/Mainzer Wärme GmbH/ Mainzer Wärme Plus GmbH und innogy SE/E.ON**  
**Energy Solutions GmbH zur Beilegung eines Rechtsstreites hinsichtlich der**  
**Einziehung von 45% der Geschäftsanteile der E.ON Energy Solutions GmbH**  
**an der Mainzer Wärme Plus GmbH durch die Mainzer Wärme GmbH**  
**Vorlage: 0051/2021**

Herr Holle stellte die Frage zu dem Kaufpreis, wie die Fairness-Opinion aussehen würde. Herr Bürgermeister Beck teilte mit, dass die Antwort nachgereicht wird, da seitens der Mainzer Stadtwerke AG keine Teilnehmer während der Sitzung anwesend waren.

Zwischenzeitlich konnte die Mainzer Stadtwerke bereits eine Antwort liefern. Herr Dr. Brosze teilte Herrn Holle am Telefon mit, dass der Vergleichsbetrag im unteren mittleren Bereich der im Wertgutachten genannten Spanne lag.

Es folgten keine weiteren Fragen und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen nimmt den Abschluss eines Vergleichs zwischen der Mainzer Stadtwerke AG/Mainzer Wärme GmbH/Mainzer Wärme Plus GmbH und der innogy SE/E.ON Energy Solutions GmbH zur Kenntnis.

**Punkt 2.4**      **Wirtschaftliche Beteiligungen: Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH**  
**hier: Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021**  
**Vorlage: 0050/2021**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt mehrheitlich bei 12 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung dem Wirtschaftsplan 2021 der Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH zu.

**Punkt 2.5**      **Wirtschaftliche Beteiligungen: Grundstücksverwaltungsgesellschaft der**  
**Stadt Mainz mbH**  
**hier: Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021**  
**Vorlage: 0290/2021**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig mit 14 Ja-Stimmen dem Wirtschaftsplan der GVG für das Wirtschaftsjahr 2021 zu.

**Punkt 2.6**      **Wirtschaftliche Beteiligungen: Grundstücksverwaltungsgesellschaft der**  
**Stadt Mainz mbH**  
**hier: Bestellung des Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2021**  
**Vorlage: 0340/2021**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig mit 14 Ja-Stimmen der Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft MNT Revision und Treuhand GmbH, Frankfurt am Main, als Abschlussprüfer für die Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (GVG) zur Prüfung des Jahresabschlusses 2021 zu.

**Punkt 2.7**      **Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Stadtwerke AG**  
**hier: Auflösung der Citybahn GmbH mit Ablauf des 31.12.2020**  
**Vorlage: 0252/2021**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen nimmt die Auflösung der Citybahn GmbH mit Ablauf des 31.12.2020 zur Kenntnis.

**Punkt 2.8**      **Wirtschaftliche Beteiligungen: Bericht**  
**hier: Beteiligungsbericht 2020**  
**Vorlage: 0255/2021**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen nimmt den Beteiligungsbericht 2020 zur Kenntnis.

**Punkt 3**            **Haushaltsangelegenheiten**

**Punkt 3.1**            **Umsetzung Onlinezugangsgesetz in Rheinland-Pfalz – Vertragsabschluss**  
**zum Kommunalen Projektbüro OZG der KommWis (KomPrOZG)**  
**Vorlage: 0135/2021**

Herr Knopp, 10-Hauptamt, erläuterte auf Nachfrage die genaue Aufgabe des Kommunalen Projektbüros. Durch das Projektbüro wird die Koordination der kommunalen Interessen wahrgenommen. Hierüber werden Benutzerkonten hergestellt und alle Onlineangebote für den Bürger bereitgestellt. Auch die Prozesse werden über das kommunale Projektbüro ausgetauscht und auch aufgeteilt.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig mit 15 Ja-Stimmen außerplanmäßige Haushaltsmittel i. H. v. 80.080 Euro pro Jahr für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 für den Teilhaushalt des 10-Hauptamtes zur Verfügung zu stellen, vorbehaltlich der Genehmigung des Doppelhaushaltsplans 2021/2022.

**Punkt 3.2**            **Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 412.600 € für die Maß-**  
**nahme „Verkehrssicherheit Kirchstraße“**  
**Vorlage: 0251/2021**

Herr Gerth, 61-Stadtplanungsamt, erläuterte auf Nachfrage, dass der Belag der Straße für die nächsten Jahre das Effizienteste ist. Herr Holle hatte noch eine Verständnisfrage zu den Mehrkosten, die Herr Gerth ebenfalls beantworten konnte.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt mehrheitlich mit 13 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 412.600 € für die Maßnahme „Verkehrssicherheit Kirchstraße“.

**Punkt 3.3**      **Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 255.000,00 € für die Maßnahme „Ausbau Knotenpunkt L425/L413 Mainz-Ebersheim“**  
**Vorlage: 0045/2021**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligung beschließt mehrheitlich mit 14 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe 255.000€ für die Maßnahme „Ausbau Knotenpunkt L425/L413 Mainz-Ebersheim unter Vorbehalt der Genehmigung des Doppelhaushalts 2021/2022“.

**Punkt 3.4**      **Förderschule Windmühlenschule, Herstellung einer Busvorfahrt; hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2021**  
**Vorlage: 0276/2021**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig mit 15 Ja-Stimmen die überplanmäßige Mittelbereitstellung beim Projekt „Förderschule Windmühlenschule, Busvorfahrt“ für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 212.625 EUR unter Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltsplans 2021/2022.

**Punkt 3.5**      **Entgelte der Stadt Mainz für Gebäudedienstleistungen der GWM hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung in den Haushaltsjahren 2021 und 2022**  
**Vorlage: 0320/2021**

Herr Behringer stellte die Frage, warum die Container für Marienborn jetzt schon bestellt werden sollen. Herr Schneider, Vertreter der GWM, hatte den Kenntnisstand, dass ein Investor bereits dieses Jahr beginnen wollte. Der Auftrag erfolgte vom Sozialdezernat.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig mit 15 Ja-Stimmen der überplanmäßigen Mittelbereitstellung in Höhe von 295.000 EUR im Haushaltsjahr 2021 sowie von 90.000 EUR im Haushaltsjahr 2022 bei den Entgelten für Gebäudedienstleistungen der GWM unter Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltsplanes 2021/2022 zu.



**Punkt 3.6**      **Otto-Schott-Gymnasium, Errichtung einer Dreifeldsporthalle;**  
**hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2021**  
**Vorlage: 0337/2021**

Herr Schönig fragte nach, ob das Land bei der Dreifeldsporthalle mit Tribüne eine Zusage erteilt hat, da auf dem Lerchenberg die Dreifeldsporthalle mit Tribüne abgelehnt wurde.

Herr Bürgermeister Beck korrigierte den ersten Satz in der Beschlussvorlage, da es sich hierbei um eine bereits errichtete Dreifeldsporthalle mit Tribüne am Standort des Otto-Schott-Gymnasiums handelt.

Herr Bürgermeister Beck merkte zu der Dreifeldsporthalle Lerchenberg an, dass man sich zu dem Thema mit dem Land nochmals in Verbindung setzen wird.

Herr Schneider, GWM, erläuterte auf Nachfrage zu den im Nachgang aufgekommenen Kosten zur Feuerwehrezufahrt und Beleuchtung des Parkplatzes, dass die Feuerwehrezufahrt aufgrund einer neuen Verordnung mit anderen Materialien ausgeführt werden muss. Für die Beleuchtung auf dem Parkplatz mussten im Zuge der Bauarbeiten Mehrkosten angemeldet werden, da weitere Leerrohre erforderlich waren.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt mehrheitlich mit 14 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung der außerplanmäßigen Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2021.

**Punkt 4**      **Mitteilungen**

**Schuldenbericht 2020**

Herr Bürgermeister Beck teilte dem Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen mit, dass der Schuldenbericht 2020 fertiggestellt ist und im Internet nach der Ausschusssitzung veröffentlicht wird.

**Sachstandsbericht #Mainzhilftsofort**

Herr Bürgermeister Beck informierte den Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen über den aktuellen Stand des Hilfspakets #Mainzhilftsofort.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

**Ende der Sitzung: 17:28 Uhr**

gez. Günter Beck

.....

**Vorsitz**

gez. Christina Bott

.....

**Schriftführung**